

Berichtersteller sah diese Pflanze in Kärnten bisher nur in einigen Gärten, u. a. zuletzt (1903) in einem Bauerngarten bei Paternion. Sie gehört zu den Hydrophyllaceen, also in die Verwandtschaft der Raubblättrigen, deren Tracht sie auch hat. Sie fällt besonders durch ihre dichtblütigen, einseitigährigen, widelartigen Blütenstände auf. (Vergl. Fig. 28A auf S. 63 des IV. Teiles, Abt. 3a von Engler und Prantls „Natürlichen Pflanzenfamilien“.) H. S.

Vereins-Nachrichten.

Vorträge. Die Vorträge naturhistorisch-geographischen Inhaltes eröffnete wie alljährlich am 27. November Herr Professor J. Braumüller mit einem Vortrage: „Die Ergebnisse der geographischen Entdeckungen und Forschungen 1903“. Am 4. Dezember trug Herr Professor Dr. Franz Vapotitsch über „Erhaltung der Energie“, am 11. Dezember Herr Professor Haselbach über die „Sehorgane der Tiere“, am 18. Dezember Herr Dr. J. Borowski über „Hydrographische Skizzen und Plaudereien“ vor. Alle Vorträge waren gut besucht und folgte das zahlreich erschienene Publikum mit größtem Interesse den Darbietungen der Vortragenden.

Ausschussitzung am 30. Dezember 1903.

Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Ritteregger, Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Angerer, Braumüller, Dr. Canaval, Dr. Giannoni, v. Gleich, Gruber, Jäger, Meingast, Dr. Svoboda.

Da die für den 6. Dezember einberufene Versammlung behufs Besprechung über Maßnahmen zur Erhaltung der Naturdenkmale wegen schwacher, aus der schlechten Witterung entspringenden Beteiligung nicht stattfinden konnte, wird für den 9. Jänner, abends 6 Uhr, eine weitere Versammlung einberufen werden.

Dr. Angerer erklärt es für wünschenswert, daß das Museum dem Vereine „Egiptikon“ in Wien als Mitglied beitrete, um leihweise Diapositive zu erhalten.

Für die anlässlich der am 16. März 1905 stattfindenden Gedenkfeier zu Ehren des verdienstvollen Botanikers Wulsen zu veröffentlichende Denkschrift wird Dr. Tschauko ersucht, das einschlägige Material zu sammeln.

Wettstein, „Handbuch der systematischen Botanik“ wird angekauft.

Bermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums.

Zoologische Sammlung: Es spendeten Herr Jakob Höfeler einen Baumfalken; Herr Sabidussi eine Conchylien-Sammlung; Frau L. Mey einen Telestopych; Hofrat Stache 22 Stück Silur- und Devonpetresfalten. Angekauft wurden: Eine Ringelnatter mit zwei Köpfen, eine Vierfressennatter, ein indischer Wasserwaran, ein Hüllmann und ein Babuin, sowie ein junges Schneumon.

Botanische Sammlung: Herr P. Placidus Reimbacher spendete einige frühreife Koren; Herr Kustos Sabidussi sein Herbar.

Mineralogische Sammlung: Die Bleiberger Bergwerks-Union spendete ein schönes Schaustück von Vanadinit von Bleiberg.

Bibliothek: Es spendeten Schukrat Dr. Mitteregger zwölf Bändchen chemischen und zoologischen Inhaltes; Herr A. v. Merta die Broschüre: „Dr. J. Pexwals Leben und Verdienste“; Herr Ingenieur Lupša seine Schrift: „Die Nordpolosphing“. Angekauft wurden: R. Hoernes, „Ebenen Oesterreichs“; Diener, „Die Ostalpen“; Dr. Hoernes, „Der diluviale Mensch“; Wettstein, „Handbuch der systematischen Botanik“, 2 Bde.

An unsere Mitarbeiter! An unseren Leserkreis!

Ab 1904 erscheint — ebenso wie die „Carinthia I“ — auch unsere periodische Zeitschrift, die „Carinthia II“, in Antiquasatz.

Die Redaktion benützt diese Gelegenheit, um sich neuertlich und dies in erster Linie an die Kreise heimischer Forscher mit der Bitte zu wenden, dieselbe durch Einsendung von Abhandlungen und Aufsätzen größeren und kleineren Inhaltes zu unterstützen.

Jede, auch die kleinste Mitteilung, jede biologische Notiz ist uns willkommen und wird mit Dank angenommen, zumal dann, wenn sich ihr Inhalt auf unser Heimatland Kärnten bezieht.

Jede Abhandlung wird mit zwei Kronen per Druckseite im Format unserer Zeitschrift honoriert; Separata in beliebiger Zahl werden zum Selbstkostenpreise geliefert.

Die Redaktion.

Inhalt.

Der Herbst 1903 in Klagenfurt. Von Prof. Franz Jäger. S. 209. — Beobachtungen am Rastlerzengletscher im Jahre 1903. Von Dr. Hans Angerer. S. 212. — Der physikalische Satz von der Erhaltung der Energie. Von Dr. Franz Vapotitsch. S. 230. — Kleine Mitteilungen: † Karl Alfred v. Zittel. S. 251. Schlangengift und Gegengifte. S. 252. Aluminium vor zirka 2000 Jahren. S. 253. — Literatur-Bericht: Dr. Moriz Hoernes: Der diluviale Mensch in Europa. S. 254. Führer für die Exkursionen in Oesterreich. S. 260. Die Mineralkohlen Oesterreichs. S. 261. Karl Diener, Bau und Bild der Ostalpen und des Karstgebietes. S. 261. J. Geyer, Zur Geologie der Lienzer Dolomiten. S. 263. Dr. Josef Pexwals Leben und Verdienste. S. 264. *Draba nemorosa* L., das Hain-Hungerblümchen in Kärnten. S. 266. K. Fritsch, Floristische Notizen: I. *Phacelia tanacetifolia* Benth. in Kärnten und Steiermark. S. 266. — Vereins-Nachrichten. S. 267. — An unsere Mitarbeiter! S. 268.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 267-268](#)